



Datum: 24.10.2007

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat:	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Frau Mette
-----------	-------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Vorlage des vorläufigen Jahresabschlusses 2006 nebst Anlagen**1. Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt die Ausführungen zum vorläufigen Jahresabschluss der Stadt Schmallenberg zum 31.12.2006 zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) hat die Stadt Schmallenberg zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss der Stadt Schmallenberg zum 31.12.2006 ist weitestgehend fertig gestellt. Mit Beschluss vom 23.08.2007 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Schmallenberg die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2006 der Stadt Schmallenberg beauftragt. Mit der Prüfung wird voraussichtlich Anfang November 2007 begonnen.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle darauf, dass es sich bei den dieser Vorlage zugrundeliegenden Zahlen um vorläufige Werte handelt, die sich auf Grund noch mit den Jahresabschlussprüfern zu besprechenden NKF-spezifischen Bilanzierungs- und Wertberichtigungsmöglichkeiten im Rahmen der Prüfung verändern werden.

Der seitens der Stadt Schmallenberg aufgestellte vorläufige Jahresabschluss schließt vor Prüfung mit einer Ergebnisrechnung (Anlage 1) von -1.202.916,22 € ab. Bei einem geplanten Ergebnis von -1.657.700 € ist dies eine Verbesserung von 454.783,78 €.

Im Bereich der Erträge, die um rd. 2,8 Mio € Verbesserung abschließen, sind als wichtigste Größen die Mehreinnahmen von Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von zusammen rd. 1,5 Mio € zu nennen. Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen in Höhe von 350.000 € an Schlüsselzuweisungen. Eine Ertragsverbesserung von ebenfalls rd. 1 Mio € machen Auflösungen von Rückstellungen und weiteren ertragswirksamen

Jahresabschlussbuchungen aus, die bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2006 nicht planbar waren.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zu den Erträgen mit rd. 2,3 Mio € in geringerem Umfang gestiegen. Begründet liegt dies wie im Bereich der Erträge hauptsächlich an Größen (Abschreibungen + 1 Mio, Jahresabschlussbuchungen + rd. 1,3 Mio), die bei der Planaufstellung des Haushaltes in 2005 nur schätzbar bzw. nicht planbar waren.

Die Finanzrechnung (Anlage 2) weist zum 31.12.2006 eine positive Änderung des Bestandes an Liquidem Mitteln von 771.058,34 € auf. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung um rd. 3,645 Mio €.

Die Ergebnisse der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die weitestgehend um die betreffend die Ergebnisrechnung genannten nicht planbaren Daten bereinigt ist, schließen entsprechend den genannten Mehr-/und Mindereinnahmen aus Steuern und Umlagen annähernd gemäß den Planansätzen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen um 1.338.267,22 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 3.062.747 € unter den geplanten Ansätzen. Die erwarteten Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen etc. sind analog der nicht getätigten Auszahlungen der zugehörigen Investitionsmaßnahmen nicht eingegangen. Zu den größten nicht zur Ausführung gelangten Maßnahmen gehören der Erwerb eines Gebäudes im Bereich Breite Wiese Schmallenberg, die Zuweisung Kunstrasenplatz, Straßenbaumaßnahmen wie z.B. der Ausbau einer Anliegerstraße in Sellinghausen, Menkhausen und Arpe, Endausbau „Am Hagen I“ Westfeld, Schützenstraße Westfeld, Inder Blumenau Wormbach, Mittelstraße Gleichdorf, und als größte Maßnahme mit rd. 850.000 € die vorgesehene Renaturierung des Schmiedinghauser Baches in Bad Fredeburg. Bezüglich der angefangenen Maßnahmen sind 458.210 € an Ermächtigungsübertragungen getätigt worden, die das Ergebnis der Liquidem Mittel im Jahr 2006 verbessern, aber dafür im Jahr 2007 zusätzlich zur Auszahlung gelangen.

Die auf Grundlage der Ergebnis- und Finanzrechnung erstellte vorläufige Bilanz zum 31.12.2006 (Anlage 3) schließt mit einer Bilanzsumme von 165.393.986,24 €.